

Reflexionskarten

Wie gestalte ich ein gelungenes Preboarding für internationale Azubis?

Internationale Auszubildende gewinnen für viele Ausbildungsbetriebe zunehmend an Bedeutung. Sie tragen dazu bei, den Fachkräftebedarf zu sichern und Ausbildungsplätze erfolgreich zu besetzen. So hat sich die Zahl ausländischer Auszubildender in Deutschland seit 2009 laut einem Bericht des Instituts der deutschen Wirtschaft aus dem Jahr 2024 nahezu verdoppelt und damit knapp ein Viertel des Rückgangs deutscher Ausbildungsanfänger ausgeglichen.

Für die zukünftigen Azubis beginnen die Herausforderungen jedoch lange vor dem ersten Arbeitstag. Bereits in der Zeit zwischen Vertragsunterzeichnung und Einreise nach Deutschland müssen sie zahlreiche organisatorische Aufgaben bewältigen – von Visum und Wohnungssuche über Krankenversicherung und Bankkonto bis hin zur Wohnsitzanmeldung. Gleichzeitig verlassen sie ihr gewohntes Umfeld und starten in einem neuen kulturellen und sozialen Kontext.

Damit kommt dir als Ausbilder:in eine wichtige Rolle zu. Du bist in dieser Phase nicht nur fachliche Ansprechperson, sondern auch Orientierungshilfe, Vertrauensperson und Botschafter:in deines Ausbildungsbetriebs. Ein gut gestaltetes Preboarding kann dir dabei helfen, Unsicherheiten abzubauen, Vertrauen aufzubauen und die Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung zu schaffen.

Ziel der Reflexionskarten

Dieses Reflexionskartenset unterstützt dich dabei, ein Bewusstsein für die zentralen Aspekte des Preboardings internationaler Auszubildender zu entwickeln und den Übergang bis zum Ausbildungsstart bewusst zu gestalten. Die Karten können einzeln oder im Team genutzt werden, um das eigene Preboarding zu reflektieren, konkrete Maßnahmen abzuleiten und die Begleitung internationaler Auszubildender kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie helfen dir dabei, Unsicherheiten frühzeitig zu erkennen und gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Ankommen und einen gelungenen Ausbildungsstart zu schaffen.

So funktioniert die Anwendung

1. Karten vorbereiten

Drucke die Karten aus, schneide sie aus und falte sie so, dass Vorder- und Rückseite jeweils zusammengehören.

2. Karte ziehen oder Thema auswählen

Auf der Vorderseite ist das Thema der jeweiligen Reflexionskarte angegeben. Du kannst alle Karten durchgehen oder gezielt einzelne Themen auswählen, die dich besonders interessieren.

3. Reflektieren

Drehe die Karte um und lies dir die Reflexionsfragen in Ruhe durch. Nimm dir Zeit, sie für dich oder gemeinsam im Team zu beantworten. Verstehe die Fragen als Impulse, um deine Preboarding-Praxis zu reflektieren: Was gelingt bereits gut? Wo gibt es Entwicklungspotenzial? Und bei welchen Themen besteht konkreter Handlungsbedarf?

4. Ins Tun kommen

Leite aus deinen Überlegungen konkrete Maßnahmen ab. Überlege, mit welchen Handlungen, Angeboten oder Verhaltensweisen du internationale Auszubildende in der Preboarding-Phase gezielt unterstützen kannst und welche Veränderungen du in deiner Ausbildungspraxis umsetzen möchtest.

Hinweis für Ausbilderinnen und Ausbilder

Die Karten sind kein Test und keine Beurteilung, sondern ein Werkzeug um dich bei den Vorbereitungen des Ausbildungsstarts internationaler Azubis zu unterstützen. Du kannst sie flexibel einsetzen. Suche dir die Themen und Impulse heraus, die sich bei der Gestaltung des Preboardings in deinem Betrieb wirklich weiterbringen.

Quellen

Pierenkemper, Sarah/Semsarha, Fabian, 2024, Fachkräftesicherung durch ausländische Auszubildende, IW-Kurzbericht, Nr. 54, Köln/Berlin



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.

PREBOARDING
INTERNATIONALER
AZUBIS

Das Kartenset für Ausbilderinnen und Ausbilder

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Kontakt aufbauen

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Wann melde ich mich erstmals nach Vertragsabschluss?
- Wie halte ich regelmäßig Kontakt?
- Wie kann ich bereits vor dem ersten Arbeitstag vermitteln, dass alle Azubis unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur willkommen und wertgeschätzt sind?

Informationen zur Verfügung stellen

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Welche Informationen stelle ich bereits zur Verfügung und verwende ich einfache und verständliche Sprache?
- Welche Informationen würde ich benötigen, wenn ich für eine Ausbildung in ein anderes Land ziehen würde?
- Welche Informationen könnten selbstverständlich erscheinen, sind es aber nicht?
- Sind wichtige Informationen schriftlich und mehrsprachig verfügbar?

Art der Kommunikation

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Welche digitalen Kanäle eignen sich um die Kommunikation aufrecht zu halten?
- Wie kann ich meine Kommunikation so gestalten, dass sie für internationale Azubis gut verständlich ist?
- Verwende ich einfache Sprache?

Unterstützung beim Ankommen

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Habe ich einen Überblick welche Herausforderungen und Aufgaben für meine Azubis vor Ausbildungsbeginn anstehen? (Visum, Wohnung und so weiter)
- Wo kann mein Betrieb unterstützen und wen kann ich einbeziehen?
- Wo kann ich meine Azubis persönlich unterstützen?
- Welche externen Angebote zur Unterstützung kenne ich?

Erwartungs- abgleich

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Welche Erwartungen habe ich an internationale Azubis hinsichtlich Sprache, Selbstständigkeit oder Integration? Sind diese Erwartungen realistisch und fair?
- Welche Erwartungen könnten internationale Azubis an mich und das Unternehmen haben? Wurde darüber gesprochen?
- Welche unterschiedlichen Erwartungen könnten zu Missverständnissen führen?

Zugehörigkeit

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Wie kann ich bereits vorab den Kontakt unter den Azubis herstellen und die soziale Integration fördern?
- Welche Maßnahmen kann ich vor Ausbildungsstart ergreifen, damit sich meine Azubis willkommen und als Teil des Teams fühlen?
- Welche innerbetrieblichen Vernetzungsangebote können die soziale Integration zusätzlich fördern?

Antidiskrimi- nierung

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Wie würde ich reagieren, wenn im Team diskriminierende Aussagen oder Witze gemacht werden – auch wenn sie „nicht böse gemeint“ sind?
- Fördere ich aktiv eine Kultur, in der alle respektvoll miteinander umgehen?
- Weiß ich, wie ich auf diskriminierende Vorfälle reagieren kann? Kenne ich Beschwerdewege sowie interne und externe Anlaufstellen?

Ansprech- personen

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Wie stelle ich sicher, dass meine internationalen Azubis wissen, an wen sie sich mit Fragen, Sorgen und Problemen wenden können?
- Weiß ich, ob meine Azubis vor Ort über ein persönliches Unterstützungsnetzwerk verfügen oder sich dieses erst aufbauen müssen?
- Welche Möglichkeiten haben wir, Azubis durch ein Paten-, Buddy- oder Unterstützungssystem zu begleiten?

Vorbereitung des ersten Tages

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Wie bereite ich den ersten Tag beziehungsweise die ersten Tage im Betrieb vor?
- Wie schaffe ich eine Struktur, die direkt Orientierung bietet ohne zu überfordern?
- Wie Sorge ich für Begegnungs- und Kontaktgelegenheiten?
- Welche kleinen Gesten fördern das Ankommen?
- Welche Informationen sind am ersten Tag wirklich wichtig und was kann später vermittelt werden?

Unsicherheiten und Unterstützungs- bedarfe erkennen

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Woran erkenne ich, dass meine Azubis Unterstützung brauchen?
- Welche Veränderungen können Hinweise auf Unsicherheiten geben?
- Wie spreche ich Sorgen an? Wer kann unterstützen?
- Wo könnten kulturelle Missverständnisse entstehen und wie können wir diesen begegnen? Verstehe ich, wie in der jeweiligen Kultur mit Konflikten oder Feedback umgegangen wird?

Handlungs- impulse

NETZWERK

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

- Welche Handlungsschritte möchte ich als nächstes umsetzen und wer aus meinem Betrieb könnte mich unterstützen?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich Unsicherheiten in meiner Rolle habe?
- Welche internen und externen Angebote kenne ich, die mich während des Preboardings internationaler Azubis und darüber hinaus unterstützen?